



EASY SOFTWARE

Konzern-Zwischenmitteilung
innerhalb des zweiten Halbjahres nach § 37x WpHG

EASY SOFTWARE (ISIN DE0005634000)

EASY Gruppe mit Produktneueinführung und Zukauf im dritten Quartal

1. Geschäftsentwicklung

Die Weiterentwicklung der EASY Gruppe wurde auch im dritten Quartal konsequent fortgesetzt. So erfolgte am 01. Juli die Vertriebsfreigabe der neuen Hauptproduktlinie EASY ECM Suite. Im August wurde das Teilgeschäft für integrierte SAP-Prozesslösungen der nextevolution AG, Hamburg, im Rahmen eines Asset-Deals übernommen. Im September fand die EASY World 2015 statt, auf der nicht nur das 25-jährige Bestehen der EASY SOFTWARE AG mit Kunden und Partnern in einem würdigen Rahmen gefeiert wurde, sondern auch die neue Imagekampagne der Gruppe vorgestellt wurde.

Das operative Geschäft der EASY-Gruppe verlief weiterhin positiv. Wie bereits berichtet, hat die EASY SOFTWARE AG im April 2015 den zuvor bestehenden Aktienleihvertrag über 5% der Anteile an der otris software AG nicht verlängert. Als Folge davon wird die otris software AG ab dem 01. Mai 2015 nicht mehr voll in den Konzernabschluss der EASY Gruppe einbezogen, sondern als assoziiertes Unternehmen geführt. EASY SOFTWARE AG hält nach wie vor 46% der Aktien der otris software AG. Durch den Wegfall der Vollkonsolidierung sind die Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nur sehr eingeschränkt mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Die EASY SOFTWARE AG konnte ihren Umsatz in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres um rd. 11% steigern. Alle Tochtergesellschaften sind im Wesentlichen im Plan oder liegen sogar zum Teil deutlich darüber, wie dies insbesondere in der Türkei und in Österreich der Fall ist. Auf Ebene der EASY-Gruppe liegt der Umsatz durch die Beendigung der Vollkonsolidierung der otris software AG zum 30. April 2015 nach dem Ende des 3. Quartals zwar unter dem Vorjahreswert aber über den Planungen.

Das Ergebnis der EASY Gruppe liegt nach den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres unterhalb des Vorjahresvergleichswertes und der Planungen. Ergebnisbelastend wirkten sich der Ausbau des Personalbestandes, höhere Aufwendungen für bezogene Fremdprodukte sowie die Kosten für das Entwicklungsprogramm EASY SPIRIT und die Entwicklung der neuen EASY ECM Suite aus. Daneben belasteten Rechtsberatungskosten, Akquisitions- und Integrationskosten das Ergebnis.

2. Auftragslage

Zum 30. September 2015 lag der Auftragsbestand der EASY Gruppe bei EUR 4,2 Mio. Er liegt damit um rd. 25% über dem um die otris-Zahlen bereinigten Vorjahreswert. Der Auftragsbestand entfällt

zu 89% auf den Direktvertrieb und zu 11% auf den Partnervertrieb. Der Anstieg des Auftragsbestandes ist hauptsächlich auf das innerhalb des Direktvertriebes angesiedelte Dienstleistungsgeschäft und hier vor allem auf die stark steigende Nachfrage nach Consultingleistungen zurückzuführen.

3. Finanzlage

Die EASY Gruppe verfügt zum Ende des 3. Quartals über liquide Mittel in Höhe von EUR 4,2 Mio. (Vorjahresvergleichswert: EUR 7,4 Mio.) Der Rückgang der liquiden Mittel ist größtenteils durch die Zahlung des im Rahmen eines Asset Deals übernommenen Teilgeschäfts für integrierte SAP-Prozesslösungen der nextevolution AG, die vollständig aus eigenen liquiden Mitteln geleistet wurde, zurückzuführen.

4. Mitarbeiter

In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2015 erfolgten geplante Neueinstellungen in der EASY Gruppe. Durch den Erwerb des Teilgeschäfts PCM der nextevolution AG hat die EASY SOFTWARE AG außerdem die hier beschäftigten 28 Mitarbeiter übernommen. Zum Ende des 3. Quartals beschäftigte die EASY Gruppe (ohne otris software AG) 257 Mitarbeiter.

5. Vertrieb und Marketing

Die EASY Gruppe hat ihre Vertriebs- und Marketingaktivitäten auch im 3. Quartal konsequent fortgeführt. Der Schwerpunkt bildete dabei der neue Markenauftritt der EASY Gruppe. Bereits im ersten Halbjahr 2015 wurde zusammen mit einer renommierten Hamburger Kommunikationsagentur eine neue, differenzierte Markenpositionierung entwickelt und verabschiedet. Diese enthält die klassischen Elemente: Mission, Werte, Kompetenzen, Vision und eine Kernbotschaft, deren Credo sich im neuen EASY Claim deutlich widerspiegelt: „Wir denken Sie voraus“. EASY kommuniziert damit den Anspruch, dass wir unsere Kunden und Partner in die Lage versetzen, bereits heute für die Herausforderungen von morgen gerüstet zu sein. Die darauf aufbauende Imagekampagne wurde im September auf der EASY World vorgestellt.

6. Asset-Deal mit der nextevolution AG

Am 5. August 2015 erwarb die EASY SOFTWARE AG im Rahmen eines Asset-Deals das Teilgeschäfts für integrierte SAP-Prozesslösungen (PCM) der nextevolution AG, Hamburg, mit 28 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rd. EUR 4 Mio.

Das erworbene Software-Portfolio schafft für EASY ein komplett neues Angebot ohne Überschneidungen zum bisherigen Produktprogramm. Es ist modular aufgebaut und erweitert das SAP-System mittelständischer Unternehmen und Konzerne. Die anwendungsübergreifende Plattform bietet integrierte Geschäftsprozesse, wie z.B. Personal-, Vertrags- und Logistikmanagement oder die Automatisierung beim Bewerbermanagement, bei Bestellanforderungen (BANF) oder bei Vertragsänderungen.

Die erworbenen Assets werden als profitabler Teilbereich der EASY SOFTWARE AG fortgeführt. Daneben dient der Erwerb der Erweiterung bestehender und der Erschließung neuer Partnerschaften durch neue Produkte und Dienstleistungen.

7. Ausblick

Die Gesellschaft geht davon aus, ihre bisher veröffentlichten Planziele im laufenden Geschäftsjahr weitestgehend zu erreichen. Die Entkonsolidierung der otris software AG (ab dem 01. Mai 2015) wird jedoch dazu führen, dass die EASY Gruppe hieraus im laufenden Jahr einen Umsatzrückgang um ca. 5% verglichen mit dem Vorjahr hinnehmen muss. EASY arbeitet daran, diese rechnungslegungsbedingten Umsatzrückgänge schnellstmöglich durch die Ausweitung ihres operativen Geschäftsvolumens auszugleichen.

Auch das Transformationsprogramm EASY FIT 2017 wird weiter konsequent fortgeführt um die Gruppe noch robuster und zukunftssicherer aufzustellen. Kern des Programms ist die stärkere Fokussierung auf die Rolle als Hersteller eigener Software-Produkte und die Entwicklung zahlreicher neuer Produkte. Die Erweiterung des Kundennutzens und das Usability-Engineering stehen dabei im Mittelpunkt der Arbeiten. Die damit in Zusammenhang stehenden Investitionen werden das Ergebnis der EASY Gruppe auch im 4. Quartal belasten.

Mülheim an der Ruhr, 13. November 2015

EASY SOFTWARE AG

Der Vorstand